

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 29. April 1909: Abonnement 8

Fritzchen

Drama in einem Akt von Hermann Sudermann. — Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Herr von Drosse, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Egon Hedeberg
Helene, seine Frau	Helga Bally
Fritz, beider Sohn, Leutnant	Hellmuth Pfund (als Abschiedsrolle)
Agnes, Nichte der Frau von Drosse	Amelie Schier
von Hallerpfort, Leutnant	Eugen Marlow
Stephan, Inspektor	Jahn Hofknecht
Wilhelm, Diener	Robert Weberg

Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn von Drosse. — Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Ein Erfolg

Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau — Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrat	Egon Hedeberg
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Herta Alsen
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Emma Graichen (als Abschiedsrolle)
Eva, deren Tochter	Franziska Wendt
Dr. Klaus	Franz Scharwenka
Gertrud, seine Frau, Hardens Tochter, aus erster Ehe	Elisabeth Wilke (als Abschiedsrolle)
Baron Fabro	Fritz Schmidt
Fritz Marlow, Journalist	Eugen Marlow (als Abschiedsrolle)
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	George Beckow
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Robert Weberg
Fallbein, Theater-Regisseur	Hermann Heine
Sabine, Frau Dossens alte Dienerin	Lucy Wendt
Ein Logenschliesser	Arthur Schetter
Diener bei Harden	Hubert Wolff
Diener bei Klaus	Carl Pacal
1. Herr	August Liesebrink
2. Herr	Oscar Borkenhagen
3. Herr	Franz Spettel
4. Herr	Moritz Orkin
5. Herr	Theo Friedrichs
Eine Dame	Auguste Reibold

Theaterpublikum. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt.

Nach „Fritzchen“ und dem 1. Akt von „Ein Erfolg“ findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schauspielpreise

Freitag, den 30. April 1909: Ausser Abonnement

Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt
Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen: **Der Freischütz**

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

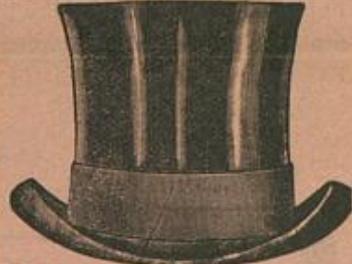
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Lord Churchill's Gattin, eine der schönsten und liebenswertesten Damen Londons wirkte in einem Wohltätigkeitskonzert in London mit. Ihr Gatte, heissköpfig, aber ritterlich, befand sich im Publikum und applaudierte herzlich. Während Lady Churchill eine der brillantesten Passagen ausführte, stellte sich ein langer, fader Geck neben den Lord, den er nicht kannte, und wisperte: „Verd . . . feine Musik, wissen Sie, aber keine Seele, keine Seele im Vortrag“. Churchill antwortete nicht, der Blasierte verkannte die Motive seines Schweigens und erging sich in weiteren boshaften Bemerkungen über die Dame, ihre Toilette usw. Churchill schwieg auch da noch und bat dann plötzlich sehr liebenswert um Name und Adresse des Laffen, dann verschwand er. Am andern Tage erhielt der Geck eine Einladungskarte für den Salon Churchill. Er stellte sich pünktlich ein, kam aber nicht weiter als in die Vorhalle, wo ein Herr ihn in Empfang nahm. Es war derselbe Herr, dem er Tags zuvor seine Bosheiten ins Ohr geflüstert hatte. Lord Randolph Churchill war imponierend in seinem Zorn; als seine Gattin in die Halle trat, wendete er sich an sie: „Dieser Bursche ist gekommen, um Dir Abbitte zu tun“. Dann zu dem zitternden Burschen: „Auf die Knie, auf die Knie!“ Und nieder auf den Läufer sank die parfümierte Kreatur. Eine Minute später war der Armelige auf der Strasse. Der Lord aber küste die Hand seiner angebeteten Gattin, die zärtlich vorwurfsvoll sagte: „Welch ein Tyrann du bist und wie recht die Leute haben, die Dich Raudy-Paudy (ein Ungeheuer der Kinderstuben-Märchenwelt) nennen,“ aber ihre Blicke sagten, dass sie ihn doch nicht für ein Ungeheuer hielt.





Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

==== Insertions-Aufträge ====

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

- Stadt-Filialen:**
- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
 - Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
 - Friedenstrasse 65**
August Zeltz
 - Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1321
 - Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
 - Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
 - Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
 - Dereendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
 - Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
 - Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

- Auswärtige Filialen:**
- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
 - Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60.
 - Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
 - Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
 - Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
 - Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
 - Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
 - M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
 - Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
 - Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
 - Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
 - Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
 - Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
 - Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sehelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	{	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr		
		Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "			Raubtiere	6 "
		Pelikane u. Möven	5 "				

Plakate

u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke
Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an
Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.
G. m. b. H.
Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, den 2. Mai 1909, abends 7^{1/2} Uhr:
Vorstellung der Literarischen Gesellschaft.
Gastspiel des Hofchauspielers Paul Wiecke
vom Königlichen Hoftheater in Dresden:

Manfred

Dramatisches Gedicht in 4 Abteilungen von Lord Byron.
Musik von Robert Schumann.
Spielleitung: Wilhelm Röntz. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.
Kapelle: Städtisches Orchester.
Darstellendes Personal: Mitglieder des Stadttheaters.
Erhöhte Preise. Vorverkauf an der Kasse des Stadttheaters.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 6132. ☉ Telephon 6132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Furnapr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen, Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen Anthrazit
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
Jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

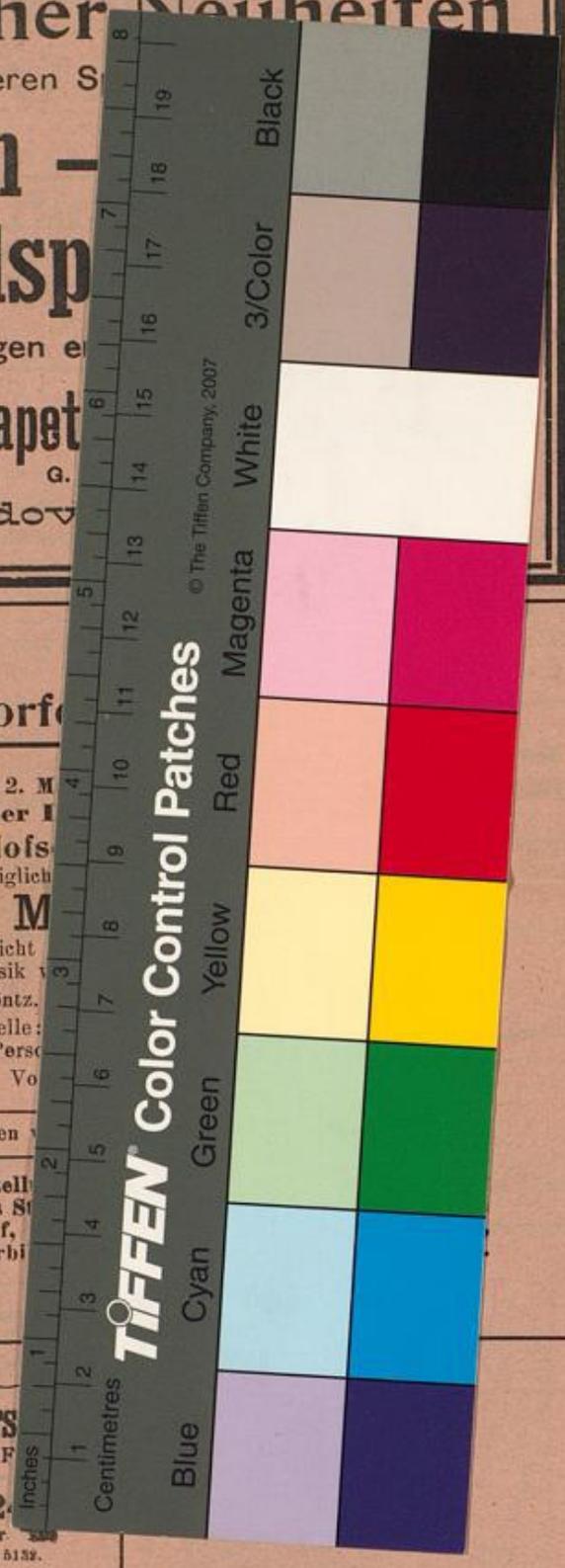
am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren S
**Tapeten -
 Wandsp**
 zeigen e
Rheinisches Tapet
 g.
 Schadow

Düsseldorf
 Sonntag, den 2. M
Vorstellung der I
Gastspiel des Hof-
 vom Königlich
M
 Dramatisches Gedicht
 Musik v
 Spielleitung: Wilhelm Röntz.
 Kapelle:
 Darstellendes Perso
Erhöhte Preise. Vo
 Während der Hauptpausen v
 Nach Schluss der Vorstell
 dem Haupteingange des St
 nach 1. Hauptbahnhof,
 4. Derendorf, 5. Unterbi

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiers
 von **Frau Julie Beissner**, F
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 2.
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.



Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ———— **Erstklassiges** ————
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
 = **Bauer** =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung